

Südafrika & Swaziland Natur & Tiere intensiv

12-tägige Mietwagenreise

ab Johannesburg/bis Durban

Höhepunkte:

- ✓ Intensive Safarierlebnisse in 4 unterschiedlichen Wildparks
- ✓ ‚Big Five‘ zu Fuß entdecken
- ✓ Atemberaubende Panorama Route mit Blyde River Canyon

REISEVERLAUF:

1. Tag: Johannesburg – Ohrigstad (ca. 350 km*)

Herzlich willkommen und Sawubona in Johannesburg! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend in Richtung Ohrigstad, der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung der Panorama Route. Die Landschaft verändert sich rasch, je weiter man nach Osten fährt. Aus der flachen Hochebene gelangt man in die schroffe Bergwelt der Drakensberge von Mpumalanga. Entlang der spektakulären Abrisskante (Escarpment) verläuft die Panorama Route, ein landschaftlicher Höhepunkt jeder Südafrika-Reise. An Ihrer Unterkunft angekommen, erwartet Sie ein 540 ha großes Naturreservat mit beeindruckendem Bergpanorama, vielfältiger Vogelwelt und Steppenwild. Sie können sich noch ein wenig die Beine auf den gut markierten Wanderwegen vertreten, oder einfach am Pool entspannen.

Übernachtung in Ohrigstad.

2. Tag: Ohrigstad (Ausflug Panorama Route)

Heute haben Sie einen ganzen Tag um die Panorama Route zu erkunden. Immer wieder bieten sich Ihnen bei klarem Wetter fantastische Ausblicke auf die etwa 1000 m tiefer gelegene Ebene des Lowveld. Spektakulärster Abschnitt ist der Blyde River Canyon. An mehreren Stellen kann man von gut angelegten Aussichtspunkten einen Blick auf die 33 km lange Schlucht werfen. Sie beginnt bei „Bourke's Luck Potholes“ und endet an den „Three Rondavels“. Die Potholes sind eindrucksvolle Gesteinsformationen, die vor Jahrtausenden durch Erosion entstanden. Die bizarren Strudellöcher wurden durch Geröll- und Sandmassen geschaffen, die der einstmals reißende Flusslauf mit sich führte. **AHORN-Tipp:** Falls Sie ein begeisterter Fotograf sind, sollten Sie den Aussichtspunkt der Three Rondavels zum späten Nachmittag ansteuern, wenn Sie nicht gegen die Sonne fotografieren möchten.



Übernachtung in Ohrigstad.

3. Tag: Ohrigstad – Thornybush Wildreservat (ca. 130 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum 11.000 ha großen Thornybush Wildreservat, das an den Krüger Nationalpark grenzt, und sich hervorragend eignet die »Big Five« - Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – aus nächster Nähe zu sehen. Bevor Sie am Nachmittag Gelegenheit haben an Ihrer ersten Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug teilzunehmen, empfiehlt sich noch eine kurze Abkühlung im Pool.

Übernachtung im Thornybush Wildreservat.

4. Tag: Thornybush Wildreservat

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtungen. Sie haben die Möglichkeit an Pirschfahrten teilzunehmen oder das Reservat hautnah auf einer geführten Wanderung zu erleben.

Übernachtung im Thornybush Wildreservat.

5. Tag: Thornybush Wildreservat – Krüger Nationalpark (ca. 115 km)

Heute geht es in den weltberühmten Krüger Nationalpark. Sobald Sie das Orpen Gate passiert haben, beginnt Ihr ganz individueller „Game Drive“. Nicht nur Großwild wie Elefant und Büffel, Giraffe und Flusspferd, Kudu und Zebra sind hier heimisch, sondern viele weitere Wildtiere, eine artenreiche Vogelwelt und natürlich auch „Jäger“ wie Löwe, Hyäne, Gepard und Leopard, die mit Glück beobachtet werden können. **AHORN-Tipp:** Ihre Unterkunft bietet eine Küche und eine Grillmöglichkeit. Machen Sie es wie die Südafrikaner, und genießen Sie einen Braai-Abend (südafrikanisch für Grillabend).



Übernachtung im Krüger Nationalpark.

6. Tag: Krüger Nationalpark

Ein ganzer Safaritag im Krüger Nationalpark! Dieser insgesamt 350 km lange und 65 km breite Nationalpark wurde bereits 1898 auf Veranlassung von Präsident Paul Kruger angelegt. Die Fläche von rund 20.000 km² entspricht ungefähr der Größe von Rheinland-Pfalz. Insgesamt führt ein Straßennetz von 1863 km Länge durch das Gebiet. **AHORN-Tipp:** Planen Sie für die Strecken im Park genügend Zeit ein um die Tiere in Ruhe beobachten zu können. Innerhalb des Parks gilt auf den Asphaltstraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h.

Übernachtung im Krüger Nationalpark.

7. Tag: Krüger Nationalpark – Swaziland (ca. 195 km)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von Südafrika, aber dafür erwartet Sie ein Königreich. Bei Jeppe's Reef fahren Sie über die Grenze in das wegen der grünen und hügeligen Landschaft auch afrikanische Schweiz genannte Swaziland. Im Osten bilden die Lebombo-Berge die Grenze zu Mozambik, an den anderen Seiten wird Swaziland von Südafrika eingerahmt. In den Dörfern leben die freundlichen Swazi oftmals noch nach traditionellen Sitten und Gebräuchen. Auch in Swaziland werden Sie den Tieren und der Natur ganz nah sein, denn Sie übernachten im ursprünglichen Mkhaya Wildreservat, fernab der normalen Touristenrouten. Um 16:00 Uhr werden Sie am Tor zum Wildreservat in Empfang genommen. Sie lassen Ihren Mietwagen an einem sicheren Parkplatz und starten mit einem Führer Ihre Pirschfahrt im offenen Land Rover. Gegen Abend erreichen Sie Ihr Camp und es erwartet Sie eine einzigartige Unterkunft und ein 4-gängiges Menu.



Übernachtung im Mkhaya Wildreservat.

8. Tag: Swaziland – Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat (ca. 205 km)

Frühmorgens werden Sie geweckt und stärken sich mit einem kleinen Snack und Kaffee oder Tee, bevor Sie zu Ihrer Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug aufbrechen. Zu sehen gibt es im Wildreservat unter anderem Elefanten, Spitz- und Breitmaulnashorn, Giraffen und viele andere Wildtiere. Nach Rückkehr ins Camp genießen Sie ein ausgiebiges Frühstück. Anschließend werden Sie zum Eingangstor zurückgebracht, besteigen wieder Ihr eigenes Auto und setzen Ihre Reise fort. Etwas fahren Sie noch durch Swaziland bevor Sie nach Südafrika einreisen, in die südafrikanische Provinz KwaZulu Natal, die Heimat der Zulus. Am Ziel Ihrer heutigen Etappe erwartet Sie ein weiteres Natur-Highlight: das 96.000 ha große Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat. Die Wildreservate Hluhluwe und Imfolozi gehören zu den ältesten Wildparks in Afrika. Einmal pro Tag haben Sie die Gelegenheit an einer Pirschfahrt im Safari-Fahrzeug teilzunehmen.

Übernachtung im Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat.

9. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat

Besonders bekannt ist das Gebiet mit seiner ursprünglichen Savannenlandschaft für den großen Breitmaul-Nashornbestand. Sie haben einen ganzen Tag um den Park auf eigene Faust zu erkunden und viele Tiere zu entdecken. Neben den »Big Five« können Sie Giraffen, Zebras, Impalas, Gnus, Hyänen, Wildhunde, Flusspferde, Krokodile sowie eine Vielzahl anderer Wildtiere beobachten.

Übernachtung im Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat.



10. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat – Umhlanga Rocks (ca. 250 km)

Ihre heutige Fahrt führt Sie weiter gen Süden, nach Umhlanga Rocks rund 20 Kilometer nördlich von Durban. Weitläufige, breite und gut geschützte Sandstrände sind die Attraktion dieses mondänen Vororts. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie einen Ausflug zu der staatlichen Organisation Natal Sharks Board. Im Besucherzentrum erfährt man alles über Haie.

Übernachtung in Umhlanga Rocks.

11. Tag: Umhlanga Rocks

Ein ganzer Tag um die herrlichen Strände zu genießen und die Erlebnisse der vergangenen Tage zu verarbeiten. Falls Sie doch Lust auf Aktivität haben, ist ein Besuch von Durban zu empfehlen, die Hauptstadt von KwaZulu-Natal und die zweitgrößte Stadt Südafrikas. In der Metropole - mit ihren etwa 3 Millionen Einwohnern - leben die unterschiedlichsten Kulturen harmonisch zusammen. Schon auf den ersten Blick kann man diese multikulturelle Vielfalt von Durban an den vielen Moscheen, Kirchen und Hindu-Tempeln erkennen. Ein Besuchermagnet ist unter anderem der uShaka Marine Komplex. In eindrucksvoll gestalteten Großaquarien kann die gesamte Unterwasserwelt vor Südafrikas Küsten bestaunt werden.

Übernachtung in Umhlanga Rocks.



12. Tag: Umhlanga Rocks – Durban Flughafen (ca. 25 km)

Heute geht es zum Flughafen Durban, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben bevor es heißt Abschied nehmen von der unvergleichlichen Natur und den Tieren Südafrikas.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 11 Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und Lodges der 3* und 4* Kategorie und staatlichen Restcamps in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC
- 6 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x kostenloses Abendessen in Ohrigstad (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 3 x Vollpension und Aktivitäten im Thornybush Wildreservat und in Swaziland
- 1 Pirschfahrt pro Tag im Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat
- 11 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,--), Kartenmaterial und Kofferanhängern

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Einwegmiete Johannesburg – Durban in Höhe von ZAR 880 zzgl. örtlicher Steuern, Grenzübergangsgebühren Südafrika – Swaziland in Höhe von ZAR 963 zzgl. örtlicher Steuern, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

Reisepreis pro Person ab € 1.495*

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an - fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen